

VOLLEYBALL-LERNVIDEO



31.3.2026

RSV 4a

Erza Hoxhaj

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	3
1.1 Motivation, Ziele, Erwartungen	
1.2 Vorgehen und Bedenken	
1.3 Dank an	
2. Hauptteil	6
2.1 Projektantrag	
2.2 Marktstand	
2.3 Fachinformation	
2.4 Budgetplan	
2.5 Projektjournal	
2.6 Bericht mit Fotos	
2.7 Lernvideo Texte	
2.8 Fertiges Projekt	
3. Schlussteil.....	23
3.1 Fazit/ Reflektion	
3.2 Meine Meinung/Rückmeldung	
3.3 Vorlagen und Skizzen	

1. Einleitung

1.1 Motivation, Ziele, Erwartungen

Ein Volleyball-Lernvideo war ursprünglich nicht meine erste Idee. Am Anfang wollte ich ein handwerkliches Projekt umsetzen, doch ich merkte schnell, dass dies nicht wirklich zu mir passte. Deshalb entschied ich mich dazu, ein eher soziales Projekt zu machen. Da Volleyball eines meiner Hobbys ist und ich mich sehr für Sport interessiere, kam ich auf die Idee, ein Lernvideo für Anfänger zu erstellen. Diese Idee gefiel mir gut, da ich mein persönliches Interesse mit einem sinnvollen Projekt verbinden konnte.

Auch meine Lehrpersonen bestärkten mich in dieser Entscheidung. Beim Marktstand wurde mir gesagt, dass aus dieser Idee ein sehr gutes Projekt entstehen kann, wenn ich mir Mühe gebe und sorgfältig daran arbeite. Das motivierte mich zusätzlich, mein Projekt ernst zu nehmen und mein Bestes zu geben.

Mein Ziel war es, ein Lernvideo zu erstellen, in dem vier verschiedene Themen auf Anfängerniveau verständlich erklärt werden. Dabei war es mir besonders wichtig, die Inhalte einfach und klar darzustellen, sodass auch Personen ohne Vorkenntnisse die Grundlagen gut verstehen können. Zudem wollte ich, dass das Video übersichtlich aufgebaut ist, eine gute Qualität hat und für die Zuschauer interessant und hilfreich ist.

1.2 Vorgehen und Bedenken

Ich ging motiviert an dieses Projekt heran, da ich mich darauf freute, mein eigenes Video zu erstellen und meine Kenntnisse im Volleyball weiterzugeben. Gleichzeitig war mir bewusst, dass die Umsetzung eines solchen Videos auch Herausforderungen mit sich bringen kann, wie zum Beispiel die Planung, das Filmen oder das verständliche Erklären der Inhalte. Dennoch war ich bereit, diese Herausforderungen anzunehmen und aus ihnen zu lernen.

1.3 Dank an

Ich bedanke mich herzlich bei meinen Projektleitern, die mich während der ganzen Zeit unterstützt, mir hilfreiche Tipps gegeben und mich bei der Umsetzung meines Projekts begleitet haben.

Auch möchte ich mich bei meiner Sportlehrerin Jeannette Beck bedanken, die mir Zeit in den Sportlektionen zur Verfügung gestellt hat, damit ich an meinem Projekt weiterarbeiten konnte.

Auch danke ich den Lehrpersonen, die mir teilweise ihre Lektionen zur Verfügung gestellt haben, damit ich an meinem Projekt weiterarbeiten konnte.

Ein weiterer grosser Dank geht an meine Trainerin Petra Schifferle, die mir während den Trainings die Möglichkeit gegeben hat, mein Video zu filmen und mich dabei unterstützt hat.

Zudem möchte ich mich bei allen weiteren Lehrpersonen und Personen bedanken, die mich während meines Projekts unterstützt und motiviert haben.

2 Hauptteil

2.1 Projektantrag

Projektantrag und -Vertrag

Projektantrag

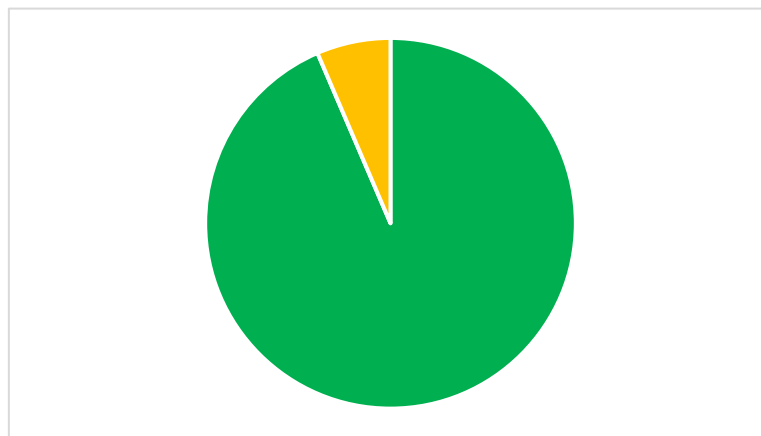
Datum:

Name	Vorname	Klasse
Hoxhaj	Erza	4a

Projekttitel	Volleyball-Lerndoku
Projektleitung	Sandro Büchel, Nicolas Biedermann, Jasmine Marxer
Projektziele	<p>1. Ein Lernvideo, in welchem die fünf Volleyballtechniken von mir erklärt werden.</p> <p>2. Während dem Sportunterricht die fünf Volleyballtechniken persönlich den 1. Klassen erklären.</p> <p>3. Die vorher und nachher Ergebnisse von mindestens 3 Schüler oder Schülerinnen in die Lerndoku einfügen.</p> <p>4.</p> <p>5.</p>
Kurzbeschreibung	Ich mache eine Volleyball-Lerndoku. Das soll ein Lernvideo für jüngere Mitschüler und Mitschülerinnen werden. Die Doku hat jeweils 5 Themen in 5 Tagen, die ich dann alle erklären und vorzeigen werde.
Rahmenbedingungen	Einverständniserklärung der Schüler:innen (Datenschutz)
Risiken/ Unsicherheiten	Einverständniserklärung der Schüler:innen (Datenschutz) Krankheiten der Schüler:innen
Beilagen	Handy, Mikrophon, Plan, Hallen, 1. Klässler

2.2 Marktstand

Am 22.09.2025 durfte ich den Lehrern beim Marktstand mein Projekt vorstellen. Ich benutzte Bilder und Skizzen, die zeigten, wie mein Projekt am Ende aussehen sollte. An den Tagen zuvor strengte ich mich sehr an, alles vorzubereiten, um die Bewilligung für das Projekt zu bekommen. Ich informierte mich sehr gut, damit ich beim Marktstand jegliche Fragen beantworten und die Lehrer von meinem Projekt überzeugen konnte. Die meisten Lehrer gaben mir eine sehr gute Rückmeldung und waren überzeugt. Ich habe 6 Grüne und 1 oranges.



2.3 Fachinformation

CapCut

Die App CapCut ist ein kostenloses Videobearbeitungsprogramm, das man auf dem Handy oder Computer nutzen kann. Sie wird oft verwendet, um Videos für Social Media oder Schulprojekte zu erstellen, weil sie relativ einfach aufgebaut ist und viele Funktionen bietet.

Am Anfang lädt man sein Video in die App hoch. Dieses erscheint dann auf einer sogenannten „Zeitleiste“. Dort kann man einzelne Clips kürzen, verschieben oder löschen. Das ist wichtig, um nur die besten Szenen für das eigene Video zu verwenden. Man kann zum Beispiel Pausen oder Fehler herausschneiden.

Außerdem bietet CapCut viele Möglichkeiten zur Gestaltung. Man kann Texte einfügen, zum Beispiel Überschriften oder Erklärungen. Diese Texte lassen sich in Schriftart, Farbe und Größe verändern. Für mein Volleyball-Lernvideo ist das besonders hilfreich, weil man so Techniken erklären oder wichtige Tipps einblenden kann.

Ein weiterer wichtiger Bereich sind Effekte und Filter. Mit Filtern kann man die Farben des Videos verändern, zum Beispiel heller oder kontrastreicher machen. Effekte sorgen dafür, dass das Video interessanter wirkt, zum Beispiel durch Übergänge zwischen zwei Clips oder durch spezielle Animationen.

Auch Musik und Geräusche kann man hinzufügen. CapCut hat eine eigene Musikbibliothek, aber man kann auch eigene Audios verwenden. Zusätzlich kann man die Lautstärke anpassen oder Hintergrundgeräusche leiser machen, damit man Erklärungen besser versteht.

Insgesamt ist CapCut eine benutzerfreundliche App, mit der man auch ohne viel Erfahrung gute und kreative Videos erstellen kann.

2.4 Budgetplan

Für mein Projekt musste ich keine finanziellen Mittel aufwenden. Die benötigten Sporthallen wurden mir bereits zur Verfügung gestellt, wodurch keine Miet- oder Nutzungskosten anfielen. Zusätzlich standen an der Schule bereits die notwendigen Materialien wie Netze und Bälle zur Verfügung, sodass auch hier keine weiteren Kosten entstanden. Auch für das Filmen musste ich kein Geld ausgeben, da ich dafür einfach mein eigenes Handy benutzt habe. Aus diesen Gründen konnte ich mein Projekt vollständig ohne zusätzliche Kosten umsetzen.

2.5 Projektjournal

Datum / Dauer	Was habe ich heute gemacht?	Was habe ich heute gelernt? Gab es Probleme? Falls ja, wie habe ich sie gelöst? Was sind meine nächsten Arbeitsschritte?
19. August 2025	In den ersten Lektionen habe ich mir Zeit genommen, um Ideen zu sammeln. Dabei habe ich im Internet recherchiert und habe mir eine Liste aufgeschrieben, mit den Sachen, die mich am meisten angesprochen haben.	- Skizzen aufschreiben
26. August 2025	Ich habe an dem Tag meine erste Idee skizziert und aufgeschrieben, nämlich ein Wandregal.	- Weitere Ideen sammeln
2. September 2025	Ich habe eine zweite Idee gefunden, und zwar ein Volleyball-Lernvideo. Ich habe mir eine Übersicht aufgeschrieben und nach Beratung meiner Lehrer gefragt. Sie haben gesagt das Projekt wäre machbar und ich sollte weitere Infos aufschreiben.	- Anfangen den Plan aufzuschreiben
9. September 2025	Ich habe heute den ganzen Plan für das Volleyball-Lernvideo aufgeschrieben und zusätzlich den Kanal dafür erstellen lassen.	
16. September 2025	Ich war nicht da, da ich am Schnuppern war. Aber ich habe Frau Beck nach Erlaubnis gefragt, ob ich die 1. Klässler für mein Projekt nutzen darf, damit mein Projekt überprüfbar ist.	- Plan nochmals kontrollieren

22. September 2025	An dem Tag fand der Marktstand statt. Da durfte ich ein paar Lehrpersonen mein Projekt vorstellen. Insgesamt habe ich 6 Grüne und 1 oranges bekommen.	
23. September 2025	Ich habe heute angefangen den Projektantrag und den Projektvertrag auszufüllen.	
30. September 2025	Erasmus-Woche Ich habe mein Projekt den Belgiern vorgestellt. Ich musste das ganze auf Englisch vorstellen.	
7.Oktober 2025	Ich habe den ersten Text geschrieben und überarbeitet, für das Voiceover.	- Den zweiten Text fertigstellen und kontrollieren
21. Oktober 2025	Ich habe den zweiten Text fertiggeschrieben und kontrolliert.	- Den dritten Text fertigstellen und wieder korrigieren
28. Oktober 2025	Ich habe den dritten Text fertiggeschrieben und überarbeitet.	- Den vierten Text fertigstellen und wieder korrigieren
4. November 2025	Heute habe ich den letzten Text fertiggeschrieben und kontrolliert.	- Das Fazit vom Video schreiben
11. November 2025	Heute habe ich das Fazit vom Video fertiggeschrieben und zusätzlich noch geschaut welche App ich benutzen werde, um das Lernvideo zu schneiden.	- Im nächsten Training den ersten teil nämlich die Regeln und die Grundtechniken.
17. November 2025	Heute habe ich im Training nur die Regeln und das Pritschen geschafft zu filmen, da ich nicht so viel Zeit hatte am Ende.	- Fürs nächste Training das Baggern vom ersten Teil fertigfilmen

18. November 2025	Die ersten paar Teile vom Video habe ich heute einzeln geschnitten.	
21. November 2025	Im Training habe ich heute wieder Zeit bekommen, um zu filmen. Ich habe heute die zweite Grundtechnik nämlich das Baggern fertiggefilmt.	- Am nächsten Dienstag die weitem Videos fertigschneiden
2. Dezember 2025	Heute habe ich die weiteren Videos zusammengeschnitten.	- Fürs nächste Training den Angriff filmen
5. Dezember 2025	Da habe ich im Training den zweiten Teil des Videos fertiggefilmt nämlich den Angriff.	- Teil 2 fertig schneiden und planen, wann ich den 3 Teil filmen soll.
9. Dezember 2025	Teil 2 wurde heute fertiggestellt. Zudem habe ich alle weiteren Teile nochmals überarbeitet.	- Im nächsten Training Teil 3 filmen
12. Dezember 2025	Ich habe heute Teil 3 gefilmt nämlich den Angriff.	- Nächste PU-Lektion den 3 Teil schneiden
16. Dezember 2025	Heute habe ich 3 Teil geschnitten und das mit den anderen Teilen angepasst.	
19. Januar 2026	Anschliessend habe ich heute noch den letzten Teil des Videos gefilmt.	- Teil 4 fertigschneiden
20. Januar 2026	Ich habe Teil 4 fertiggeschnitten und dementsprechend auch alle Teile schlussendlich zusammengeschnitten.	- Alles nochmals durchschauen und kontrollieren, ob ich etwas vergessen habe oder ob ich noch etwas nachfilmen muss.
27. Januar 2026	Heute habe ich alles kontrolliert und habe gemerkt, dass es bei einem Teil etwas fehlt und ich es nachfilmen muss. Dafür habe ich	- Letzten Teil in Sportlektion nachfilmen und am nächsten Dienstag schneiden.

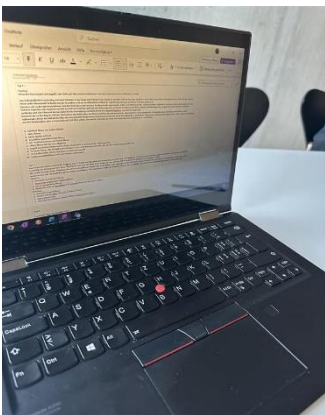
	geplant und aufgeschrieben, was ich bei der nächsten Sportlektion nachfilmen muss.	
30. Januar 2026	In der heutigen Sportlektion habe ich den Teil, bei dem mir was gefehlt hat, neugefilmt. Dabei haben mir meine Mitschülerinnen geholfen.	- Alle einzelnen Teile zusammenfügen und dann auf Capcut anfangen zu bearbeiten.
3. Februar 2026	Heute habe ich alle einzelnen Teile zusammengefügt und geschnitten.	- Nächstes Mal komplett fertigschneiden
10. Februar 2026	In der heutigen Lektion habe ich alle Teile zusammengefügt und geschnitten.	- Anfangen das Voiceover für den ersten Teil zu machen.
24. Februar 2026	Ich habe das Voiceover des ersten Teils gemacht, alles angehört und nochmals durchgegangen.	- Ich habe heute gelernt, dass es nicht so einfach ist ein Voiceover zu machen.
3. März 2026	Heute habe ich das Voiceover des zweiten Teils aufgenommen.	- Ich musste andauernd das Timing des Videos ans Voiceover anpassen.
15. März 2026	Ich habe heute zu Hause das Voiceover für die letzten zwei Teile aufgenommen.	- Übers Video nochmals rübergehen und schauen, ob was fehlt. - Das Fazit am Ende noch aufnehmen
17. März 2026	Ich habe das Lernvideo nochmals kontrolliert, und geschaut, ob etwas fehlt. Zusätzlich habe ich noch das Voiceover für das Fazit aufgenommen.	- Mit der Dokumentation anfangen
18. März 2026	Heute habe ich zu Hause mit dem Inhaltsverzeichnis und mit der Einleitung angefangen.	- Morgen weiter machen mit den nächsten Texten, die ich fertigstellen muss.

19. März 2026	Heute habe ich an der Dokumentation weitergearbeitet.	
23. März 2026	Ich habe wieder an der Dokumentation gearbeitet.	
24. März 2026	Ich habe heute offiziell die ganze Dokumentation fertiggestellt und habe nochmals alles kontrolliert.	
31. März 2026	Projektanmeldung mit Volleyball- Lernvideo + Dokumentation	

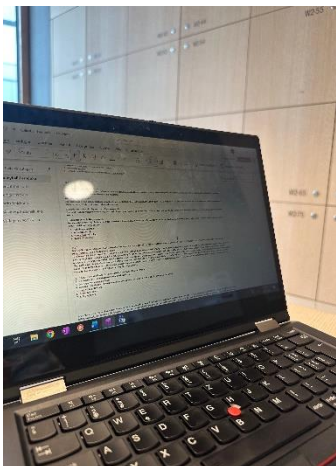
2.6 Bericht mit Fotos



Am 07.10.2025 habe ich angefangen, den ersten Text für mein Volleyball-Lernvideo zu schreiben. Dabei ging es um die Grundlagen des Volleyballs, die später im Voiceover zu hören sein sollten. Gleichzeitig habe ich geplant, was ich alles filmen wollte.



Danach habe ich den ersten und zweiten Text geschrieben. In diesem Teil geht es um den Angriff. Auch hier habe ich vorher überlegt, wie ich die Bewegungen am besten filmen kann.

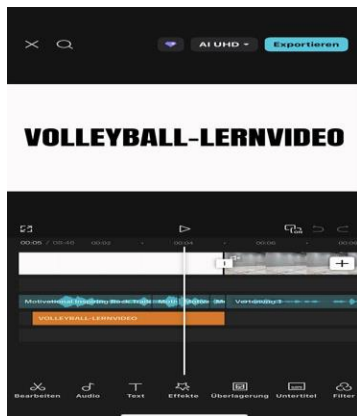


Anschließend habe ich den dritten Text für den Block geschrieben. Danach kam der vierte Text, in dem ich den Service erklärt habe.

Volleyball-Lernvideo



Nachdem alle Texte fertig waren, habe ich mit dem Filmen angefangen. Zuerst habe ich die Grundlagen gefilmt, dann den Angriff, anschließend den Block und zuletzt den Service.



Als alle Aufnahmen gemacht waren, habe ich alle Teile zusammengeschnitten und alle Voiceovers aufgenommen.



Danach habe ich das Lernvideo genau überprüft. Mir ist aufgefallen, dass bei einem Teil noch etwas fehlte. Deshalb habe ich diesen Teil in zwei Sportlektionen nachgefilmt. Anschließend habe ich das Video neu geschnitten und zusätzliche Voiceovers eingefügt.



Zum Schluss habe ich das Video noch einmal komplett durchgesehen, um sicherzustellen, dass alles vollständig ist. Nachdem alles kontrolliert war, konnte ich mit der Dokumentation anfangen.

2.7 Lernvideo Texte

Diese Texte dienen mir als Grundlage für das Voiceover meines Videos. Sie entsprechen jedoch nicht genau dem, was im Video zu hören ist, da ich während der Aufnahme und Bearbeitung einige Formulierungen angepasst und verändert habe. Es handelt sich hierbei einfach um eine Übersicht der Inhalte, die ich im Video erklärt habe.

Text 1 Regeln und Grundtechniken

Das Volleyballfeld ist rechteckig und misst 18 Meter in der Länge und 9 Meter in der Breite. In der Mitte teilt ein Netz das Spielfeld in zwei Hälften. Jede Mannschaft spielt auf einer Seite mit sechs Spielern. Hinter jeder Mannschaft befindet sich die Grundlinie, und vor der Mittellinie verläuft die Angriffszone, die etwa drei Meter vom Netz entfernt ist.

Kommen wir zu den Spielerpositionen: Auf dem Feld gibt es drei vordere Positionen, die sogenannten Außen- und Mittelangreifer, sowie drei hintere Positionen: die Libero-Position, den Zuspieler und die hinteren Angreifer. Der Zuspieler verteilt den Ball und baut das Spiel auf. Die Außenangreifer greifen an und blocken am Netz, während die Mittelangreifer vor allem für schnelle Angriffe und Blocks zuständig sind. Der Libero ist ein Spezialist für die Verteidigung, wechselt oft mit den Hinterfeld Spielern und darf nicht angreifen.

Kommen wir zu den Regeln: Ziel des Spiels ist es, den Ball so über das Netz zu spielen, dass die gegnerische Mannschaft ihn nicht regelgerecht zurückspielen kann. Jede Mannschaft hat bis zu drei Ballkontakte, bevor der Ball wieder über das Netz gespielt werden muss. Punkte erhält man, wenn der Ball auf dem Spielfeld der Gegner landet oder wenn die Gegner einen Fehler machen. Ein Spiel geht auf drei Gewinnsätze, es kann aber auch auf fünf Sätze gespielt werden. Ein Satz wird bis 25 Punkte gespielt, mit einem Vorsprung von mindestens zwei Punkten.

Text 2 Angriff

Der Angriff wird vor allem von den vorderen Spielern ausgeführt, also den Außenangreifern und Mittelblockern. Der Zuspieler spielt den Ball gezielt zu den Angreifern, während der Libero und die Hinterfeld Spieler in der Verteidigung bleiben.

Für einen erfolgreichen Angriff nutzt man den Stemmschritt. Er sorgt dafür, dass man fest im Stand ist und Kraft aus den Beinen holen kann. Der Anlauf hilft, Geschwindigkeit aufzubauen, bevor man landet. Beim Sprung kommt dann die eigentliche Schlagbewegung. Es gibt verschiedene Arten von Angriffen: Der harte Angriff ist besonders kraftvoll und wird genutzt, um die gegnerische Abwehr direkt zu überwinden. Der leichte Angriff ist etwas kontrollierter und kann gezielt geschlagen werden, um Lücken in der Abwehr zu treffen. Mit einem Lineshot zielt ihr entlang der Seitenlinie, während ein Cross-Shot diagonal in eine Ecke geschlagen wird. Der Ball fliegt quasi quer über das Spielfeld. Wichtig ist die Technik und das Timing: Man muss den Stemmschritt, den Anlauf und den Sprung koordinieren, um den Ball richtig zu treffen. Man muss drauf achten, dass man das Handgelenk beim Schlag einsetzt, um dem Ball die gewünschte Richtung zu geben. Die Abstimmung mit dem Zuspieler ist entscheidend. Nur wenn der Ball gut vorbereitet wird, kann der Angriff erfolgreich sein.

Text 3 Block

Beim Block stehen die vorderen Spieler direkt am Netz. Sie versuchen, den Ball mit ihren Armen abzuwehren, bevor er ins Feld fällt. Die Hinterfeld Spieler, einschließlich des Liberos, sind für die Abwehr von Bällen zuständig, die den Block überwinden.

Für einen erfolgreichen Block nutzt man ebenfalls den Stemmschritt. Er sorgt dafür, dass man stabil steht und genügend Kraft aufbauen kann. Mit einem Anlauf kann man zusätzlich Schwung holen, bevor man abspringt. Beim Sprung ist es wichtig, im richtigen Moment hochzugehen, nämlich genau dann, wenn der Angreifer den Ball schlagen will. Nur so kann man den Ball effektiv blocken.

Am Netz ist außerdem die Technik „Touché“ entscheidend: Dabei wird der Ball mit den Fingerspitzen oder Handflächen kontrolliert berührt, ohne ihn aktiv zu schlagen, sodass er gezielt zurück ins Feld oder in Richtung des Gegners gespielt wird.

Es gibt unterschiedliche Arten des Blocks: Ein harter Block wird direkt auf den Angreifer ausgerichtet und soll den Ball sofort ins gegnerische Feld zurückbringen. Ein leichter Block ist eher defensiv und zielt darauf ab, den Ball zu kontrollieren, sodass die Hinterfeld Spieler ihn aufnehmen können.

Wichtig sind auch hier das Timing und die Koordination: Stemmschritt, Anlauf und Sprung müssen perfekt auf den Angriff des Gegners abgestimmt sein. Außerdem ist die Position der Hände entscheidend, um die Touché Technik sauber auszuführen.

Text 4 Service

Erster Aufschlag: Aufschlag von unten

Man hält den Ball vor dem Körper fest, schwingt den Arm locker nach hinten und trifft den Ball mit der Faust von unten. Diese Aufschlagart ist besonders einfach und wird häufig von Anfängern verwendet.

Zweiter Aufschlag: Aufschlag von oben

Man wirft den Ball leicht nach vorne in die Luft, trifft ihn mittig und schwingt den Schlagarm kontrolliert durch. Wichtig ist, dass man dabei einen Schritt nach vorne macht, da man so mehr Kraft und bessere Kontrolle über den Ball hat. Dadurch kann man den Ball vor dem Körper und in einer optimalen Höhe treffen.

Dritter Aufschlag: Sprung-Float-Service

Der Sprung-Float-Service basiert auf dem gleichen Prinzip wie der Aufschlag von oben. Der Unterschied ist, dass man zusätzlich abspringt und den Ball so trifft, dass er in der Luft flattert. Dafür nutzt man den Stemmschritt und trifft den Ball möglichst mittig, damit er eine unruhige Flugbahn bekommt.

Vierter Aufschlag: Topspin-Service

Beim Topspin-Service nutzt man ebenfalls den Stemmschritt und wirft den Ball etwas höher an. Anschliessend schlägt man ihn mit einem starken Armzug und aktivem Einsatz des Handgelenks. Dadurch erhält der Ball viel Topspin und wird für den Gegner schwer anzunehmen.

2.8 Fertiges Projekt

Mein fertiges Projekt ist ein Video mit vier verschiedenen Themen, die in vier einzelne Teile unterteilt sind. Die behandelten Inhalte umfassen zunächst die Grundlagen und Regeln, gefolgt vom Angriff, dem Block und abschliessend dem Service. Dabei habe ich darauf geachtet, die Übungen klar und verständlich darzustellen, sodass sie gut nachvollzogen und nachgemacht werden können. Ziel meines Projekts war es, anderen Personen mithilfe des Videos die Inhalte näherzubringen und ihnen eine Verbesserung zu ermöglichen.

Die Aufnahmen habe ich während Trainings sowie in einigen Sportlektionen gemacht. Dabei habe ich das gesamte Material mit meinem Handy gefilmt und auch selbstständig bearbeitet. Für das Video habe ich zudem ein Voiceover aufgenommen, in dem ich die Inhalte erkläre. Dieses habe ich im Rahmen des Projektunterrichts in der Schule aufgenommen. Insgesamt habe ich viel Zeit in die Planung, Durchführung und Nachbearbeitung investiert. Besonders wichtig war mir dabei eine klare Struktur sowie eine verständliche Erklärung der Inhalte.

Auch wenn ich mein Projekt am Ende nicht mehr praktisch testen konnte, bin ich der Meinung, dass mein Video verständlich aufgebaut ist und seinen Zweck erfüllt. Insgesamt bin ich mit meinem Ergebnis zufrieden und stolz darauf, mein Projekt selbstständig umgesetzt zu haben.

3 Schlussteil

3.1 Fazit/Reflektion

Als ich mit dem Projektunterricht begonnen habe, habe ich meine Zeit am Anfang nicht optimal genutzt und einige Dinge zu spät vorbereitet. Dadurch wurde es gegen Ende etwas stressig, da noch vieles erledigt werden musste. Als mir bewusst wurde, wie viel Arbeit noch vor mir lag, habe ich mich mehr angestrengt und konzentrierter gearbeitet, sodass ich gut vorankam.

Rückblickend hätte ich mich von Anfang an besser organisieren und meine Zeit sinnvoller einteilen sollen. So hätte ich mir am Schluss einiges an Stress ersparen können. Ursprünglich hatte ich geplant, mein Video mit den 1. Klässlern der RSV zu testen, um zu sehen, ob sie sich dadurch verbessern und ob mein Projekt somit überprüfbar ist. Dafür hatte ich jedoch am Ende keine Zeit mehr. Im Nachhinein hätte ich mir gewünscht, dass ich mir dafür eine Alternative überlegt hätte, um die Wirkung meines Projekts besser nachweisen zu können.

Trotzdem denke ich, dass mein Projekt insgesamt gut gelungen ist. Ich konnte meine Idee umsetzen und ein Ergebnis erzielen, mit dem ich zufrieden bin.

Während der Arbeit gab es auch einige Herausforderungen, die ich jedoch gut meistern konnte. Diese Erfahrungen haben mir gezeigt, wie wichtig Planung und Durchhaltevermögen sind. Insgesamt habe ich aus dem Projekt viel gelernt und konnte neue Erfahrungen sammeln. Der Projektunterricht war für mich eine wertvolle und lehrreiche Erfahrung.

3.2 Meinung/Rückmeldung

Insgesamt bin ich mit meinem Projekt zufrieden. Das Endergebnis ist so geworden, wie ich es mir vorgestellt habe, und ich bin stolz darauf, dass ich es geschafft habe, mein Projekt fertigzustellen. Auch wenn es zwischendurch stressig wurde, habe ich nicht aufgegeben und weitergearbeitet.

Während des Projekts habe ich gemerkt, dass ich meine Zeit am Anfang besser hätte einteilen können. Dadurch wäre es gegen Ende weniger hektisch gewesen.

Trotzdem habe ich viel dazugelernt, vor allem, was Planung, Organisation und selbstständiges Arbeiten betrifft.

Einige Herausforderungen waren nicht einfach, aber ich konnte sie am Ende gut bewältigen. Das Projekt hat mir gezeigt, dass man mit genügend Einsatz und Motivation viel erreichen kann. Insgesamt war es für mich eine gute und interessante Erfahrung, aus der ich einiges für die Zukunft mitnehmen kann.

Volleyball-Lernvideo

3.3 Vorlagen und Skizzen

